



Gemeinsam mit Maik Guernheim (AWO), Jörg Hansmeier (Fan-Projekt), Anna Nikutta (Dolmetscherin), Unwe-Jens Kluge (Betreuer), Daniela Brinkmann und Melanie Schulz (beide Jugendwerk der AWO) nahmen

Sebastian Gabel, Dirk Kleinert, Sebastian Riedel, Olaf Birwe, Markus Rudolph, Michael Oller, Marcel Schöpf, Jannik Kastrop, Guido Reißnauer und Dennis Kindner an der Polen-Reise teil.  
Foto: Buscher

## Fußball-Fans besuchen Partnerstadt Rzeszow

# Das »Fan-Leben« im Vergleich

WB  
18.5.00

Bielefeld (WB). Auch auf sportlicher Ebene soll die Städtepartnerschaft Bielefeld/Rzeszow weiter vertieft werden. Nachdem eine Gruppe von Arminia-Fans auf Initiative des Fan-Projektes und des Bezirksjugendwerks der AWO die polni-

sche Partnerstadt besucht hatten, stand für alle Beteiligten fest: Die neugewonnenen polnischen Freunde sollen auch einmal »live« erleben, wie in Bielefeld Fußball gespielt und auch bejubelt wird.

Zehn heimische Fußballfans hatten nach einem Vorbereitungs-treffen die mehrtägige Reise nach Polen angetren, begleitet von Mitarbeitern des Fan-Projektes Bielefeld und der AWO. Unter sportlichen Gesichtspunkten war die Reise nicht so erfolgreich, wurde doch ein Spiel gegen eine Vertretung aus Rzeszow mit 4:7 verloren. Doch gewannen die Bielefelder Besucher auch: neue Freunde und bleibende Eindrücke.  
Krakau - in diesem Jahr die

Kulturhauptstadt Europas - war erstes Ziel der Reise. Auch die Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau wurden besucht, ein »trauriger Tag« einer ansonsten frohlichen Fahrt.

Beeindruckt waren die Fußballfans aus der Leinenstadt von der Gastfreundschaft der Polen. Sogar einen offiziellen Empfang im Rathaus durch den Stadtpräsidenten der Bielefelder Partnerstadt hatten die Polen organisiert. Und da der Fußball das verbindende

Glied dieses Besuches war, stand auch der Besuch eines Ligaspiels mit Beteiligung der Mannschaft von Resovia Rzeszow auf dem Programm. Im Anschluss wurde über die Probleme von Fußballfans in Deutschland und Polen gesprochen - und eine Einladung für einen Gegenbesuch in Bielefeld ausgesprochen.

Um den polnischen Fußballfans die Reise auch zu ermöglichen, soll für diesen Zweck gesammelt werden.